

**Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 12. März 2018
im Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesenheit:

Frau Richter, Bürgermeisterin
Herr Köpnick, Gemeindevertretervorsteher
Frau Grewsmühl
Herr Podlech
Herr Bornstein
Herr Haß
Frau Zehr
Frau Hildebrandt
Frau Schönfeldt
Herr Frank
Herr Peters ab 19:03 Uhr
Frau Glüder

nicht anwesend:

Herr Serbe
Herr Paetzold

Gäste:

Herr Hufmann, Stadt- und
Regionalplanung Wismar
Frau Kruse, Kämmerei
Frau Seitz, Liegenschaften

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und die anwesenden Einwohner und Gäste.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.
Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass von 13 Gemeindevertretern 10 Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.
Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

19:03 Uhr Herr Peters ist anwesend.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Plath macht wiederholt darauf aufmerksam, dass die Insel im Laufe der Jahre immer wieder Land verliert. Hier sollte unbedingt etwas gemacht werden. Der Küstenschutz sollte

uns sehr wichtig sein. Was kann man da machen? Ist es auch angebracht mal eine Unterschriftensammlung zu machen?

Frau Richter erläutert daraufhin, dass die Gemeinde im Rahmen ihrer Möglichkeiten sehr viel tut. So ist in Timmendorf ein Buhnensystem geplant von der Nordmole in Timmendorf in Richtung Gollwitz.

Die mehrfachen Beratungen mit dem Staatlichen Amt Landwirtschaft und Umwelt haben ergeben, dass in Gegenden ohne Wohnbebauung (was auf das angesprochene Gebiet der Steilküste Timmendorf zutrifft) leider keinerlei Förderung von Küstenschutz möglich ist. Westmecklenburg Wenn die Gemeinde eigenständig Küstenschutzmaßnahmen im Steilküstenbereich planen möchte, ist Naturschutzrecht und FFH-Recht zu beachten, womit schon die Planungen sehr teuer werden, ohne dass der Erfolg des Vorhabens gegeben ist. Weitere Ausführungen zum Küstenschutz Timmendorf Nord – siehe Verwaltungsbericht.

Eine Unterschriftensammlung ist auch eine Möglichkeit, hier kann die Gemeinde gerne Hilfestellung leisten.

Frau Hildebrandt macht den Vorschlag, den Landtagabgeordneten für unseren Bereich daraufhin einmal anzusprechen.

Frau Klewe-Dams:

1. Wo sollen die Buhnen entstehen?

Frau Richter erläutert, dass 18 Buhnensysteme entstehen von der Nordmole in Timmendorf in Richtung Gollwitz.

2. Die Schneeräumung der Straße in Timmendorf am Haben ist sehr schlecht gewesen.

Frau Richter bittet darum, dass sie sich in diesen Fällen sofort und direkt an die Gemeinde wenden möchte. Sie wird die Angelegenheit mit den Mitarbeitern des Bauhofes auswerten.

3. Wie ist der aktuelle Stand „Wohnen im Alter“?

Herr Frank antwortet darauf, dass etliche Investoren bei der Gemeinde vorstellig wurden, es aber noch nicht zu einem Abschluss gekommen, da die Vorstellungen der Investoren nicht mit denen der Gemeinde übereinstimmen. Es sind noch zwei Investoren, mit denen die Gemeinde im Gespräch ist.

Herr Bloth: Der Parkplatz am Hafen Kirchdorf steht nach wie vor unter Wasser.

Frau Richter antwortet darauf, hier müssen die Leitungen erneuert werden. Das ist eine sehr kostenintensive und umfangreiche Arbeit, die in diesem Jahr in Angriff genommen werden soll.

Frau Bloth: Wie weit ist es mit der Planung des „Hafenvorlandes“?

Frau Richter antwortet, dass diese Planung erst einmal zurückgestellt wurde, da die Ortsdurchfahrt Kirchdorf gemacht werden soll und in diesem Zusammenhang wird dann auch der Platz zwischen Hafen und großer Parkplatz gemacht werden. Vorher macht es nicht viel Sinn.

Frau Bloth bedankt sich für den gut funktionierenden Winterdienst.

Über das Lob wird die Bürgermeisterin die Mitarbeiter im Bauhof informieren.

5. Änderungsanträge zur Tagesordnung

- Keine Änderungsanträge zur Tagesordnung

6. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 29.01.2018

Beschluss-Nr.: 184/03/18/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel bestätigt die Sitzungsniederschrift vom 29.01.2018.

Abstimmungsergebnis:

10-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

01-Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die Entscheidungen und gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 29.01.2018.

7. Bericht der Bürgermeisterin

• Haus des Gastes – Vergabe der Rohbauarbeiten:

Auf Grundlage des Wertgrenzenerlasses wurde in Abstimmung mit dem Betrieb für Bau- und Liegenschaften (BBL) für die Vergabe der Rohbauarbeiten für das Vorhaben „Neuerrichtung Haus des Gastes“ eine beschränkte Ausschreibung mit vorangestellten Teilnahmewettbewerb gewählt.

Die Aufforderung der Bieter wurde auf der Webseite der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und dem Veröffentlichungsportal des Bundes www.bund.de veröffentlicht.

Bis zum Ende der Bewerbungsfrist meldeten folgende 3 Bieter ihr Interesse an:

1. Nusser Systembau, Winnenden;
2. Bau Union Wismar;
3. Zimmerei Karsten Jantzen, Elmenhorst.

Nach Prüfung der Bieter, Fertigstellung des Leistungsverzeichnisses und der Vergabeunterlagen werden diese 3 Bieter am Vergabeverfahren beteiligt.

Die weiteren Gewerke werden losweise, unter Beachtung der Vergabevorschriften, ausgeschrieben. Der vorläufige Terminplan geht von einem Baubeginn im Spätsommer 2018 aus. Ein mögliches Ausweichquartier für die Mitarbeiter der Kurverwaltung sind die ehemaligen Räume in der Physiotherapie im Gemeinde-Zentrum Kirchdorf.

• Küstenschutz Timmendorf-Buhnenbau:

Nach Rücksprache mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StALU-WM), Herrn Fiedler und Herrn Meier, wurden alle

genehmigungsrelevanten Untersuchungen, die für die naturschutzrechtliche Genehmigung eines Bühnenbaus in Timmendorf notwendig sind, erörtert.

Hierbei stellte sich heraus, dass die geforderten Unterlagen erheblich umfangreicher sind, als vorgeschlagen.

Unter anderem müssen erstellt werden:

- Komplette Neukartierung der Biotop- und Lebensraumtypen des Abschnittes (es existiert keine Kartiergrundlage);
- Erfassen und bewerten nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz;
- Verträglichkeitsuntersuchungen: FFH, EU-Vogelschutz;
- Artenschutzfachbeitrag;
- Eingriffsregelungen.

Die Untersuchungen und Berechnungen werden auch auf Grund des Kartierzeitraumes das ganze Jahr 2018 beanspruchen.

Die Kosten für diese sehr umfangreichen Leistungen erhöhen sich von 10.000 € auf ca. 40.000 € (ganz grobe Schätzung).

Die Vorplanung ging von 50.000€ für die Gesamtmaßnahme einschließlich Dünenertüchtigung und Dünenenerweiterung aus. Da sich das Bühnenfeld jedoch bis an die Düne erstreckt, muss das gesamte Gebiet (land- und seeseitig) untersucht werden und es kommt nur zu relativ geringen Einsparungen im Vergleich zum Gesamtprojekt. Der Leistungsumfang wird neu zusammengestellt und nochmals ausgeschrieben.

Die Beauftragung erfolgt dann mit dem Vorbehalt, dass die Untersuchungen bei dem Auftreten von Anzeichen einer Unvereinbarkeit des Vorhabens mit den naturschutzrechtlichen Vorgaben gestoppt werden.

Die Finanzierung erfolgt durch die Gemeinde als Vorleistung zu der in Aussicht gestellten Fördermaßnahme.

- **Breitbandausbau:**

Für den sogenannte 2. Call werden momentan die von den Anbietern nachgereichten Angebotsbestandteile durch den LK ausgewertet. Anschließend erfolgen die Vertragsverhandlungen. In diesem Verfahren werden die Analysen der einzelnen Angebote für jedes Projektgebiet besprochen und speziell anfallende Anforderungen an das Telekommunikationsunternehmen gestellt bzw. verhandelt, um die effektivste Ausbaumöglichkeit zu erzielen. Auf Grund des derzeitigen Sachstandes kann davon ausgegangen werden, dass die ersten Zuschläge an die Unternehmen im März dieses Jahres erteilt werden können. Der Landkreis NWM hofft auf eine zügige Prüfung und Bestätigung durch den Bund, so dass mit der Feinplanung zur Umsetzung und den ersten Ausbaurbeiten im II. Quartal 2018 begonnen werden kann.

- **Strandprofilierung:**

Anfang April wird der Strand Am Schwarzen Busch profiliert, der Dünenfuß wieder hergestellt und die Dünen durch Pflöcke und Draht gekennzeichnet.

Mit den Arbeiten dieser Maßnahme wurde die Firma Heiko Schröder, Kirchdorf beauftragt. Das Vergabe- und Auftragsverfahren wurde durch den Eigenbetrieb vorgenommen. Die Finanzierung erfolgt aus bereitgestellten Fördermitteln (SBZ- Land MV -„Sturmflut“ 2017).

Gleichzeitig werden auch die Strandaufgänge durch die Mitarbeiter des Bauhofes hergestellt.

• **Projekt KliWaKom – Notfallkommunikation in touristischen Küstengemeinden:**

EUCC – Die Küsten Union Deutschland e.V. und der Verband Mecklenburgische Ostseebäder e.V. haben im Ergebnis des Projektes einen Leitfaden zur Notfallkommunikation entwickelt, der den Kommunen bei folgenden Ereignissen die Kommunikation erleichtert:

- Vibrionenfunde;
- Blaualgenblüte;
- Feuerquallen;
- Strandsperrungen;
- Sturmfluten;
- Küstenerosion;

Das bedeutet, dass zu den gerade genannten Themenschwerpunkten bestätigte Informationen zeitnah, professionell und der Sachlage entsprechend an Urlauber abgegeben werden, um die touristische Gemeinde als zuverlässige Informationsquelle zu positionieren. Darüber hinaus wird es Informationsflyer für Gäste zu den folgenden Themen geben: z.B.

- Treibsel – Herausforderung und Nutzen;
- Blaualgen - erkennen und richtig reagieren;
- Quallen - erkennen und richtig reagieren.

• **EUCC (Die Küsten Union Deutschland e.V.) EU-Projekt CONTRA (Treibsel / Seegras):**

Die EUCC ist eine Projektpartnerschaft bestehend aus 14 Partnern aus Deutschland, Polen, Dänemark, Schweden, Estland und Russland. Jedes Land wird das Projekt unterstützen, indem es eine umfassende Umweltprüfung vornimmt, eine Arbeitsgruppe für Treibsel-Interessenvertreter koordiniert und Fallstudien durchführt.

In Mecklenburg-Vorpommern sind zwei Fallstudien für das Projekt geplant:

1. Untersuchung von Recyclingtechniken zu Düngemitteln und Bodenverbesserungsprodukten.
2. Untersuchung der Möglichkeiten zur Karbonisation von Treibsel (Biokohle).

Die Ziele des Projektes umfassen die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Unternehmen sowie den Rechtsrahmen für die Durchführung von Forschungsprojekten. Wenn das Projekt erfolgreich ist, wird es voraussichtlich von Januar 2019 bis Juni 2021 laufen.

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel unterstützt das Projekt als assoziierter Partner, ohne finanzielle Verpflichtungen!

• **Defibrilatoren-Programm:**

Auf Initiative der CDU-Fraktion M-V wird in den kommenden beiden Jahren eine Million Euro aus dem Strategiefonds des Landes für ein landesweites Defibrilatoren-Programm

bereitgestellt. Die Anschaffung wird vollumfänglich gefördert. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel wird über das Landesförderinstitut einen schriftlichen Antrag für die Bestückung der Häfen Kirchdorf und Timmendorf, für die Gemeindeverwaltung, die Kurverwaltung, das Inselmuseum und das Toilettengebäude am Schwarzen Busch stellen. Die Gemeinde hatte schon zur Saison 2017 die Wachtürme der Rettungsschwimmer an den beiden Hauptstränden Schwarzen Busch und Timmendorf mit einem automatischen Defibrillator (AED) ausgerüstet.

- **Sitzgelegenheiten / Waldschänken:**

In dieser Woche werden 10 neue Sitzgelegenheiten geliefert, die dann nach der Montage auf dem Rastplatz in Fährdorf, in Gollwitz, im Küstenschutzwald und an weiteren Standorten der Insel aufgestellt werden.

- **Selbstbedienungsterminal Raiffeisenbank Kirchdorf – Gemeinde-Zentrum:**

Jetzt möchte ich eine gute Nachricht verkünden. Die Volks- und Raiffeisenbank e.G. Wismar teilt der Gemeinde mit, dass das Selbstbedienungsterminal im Gemeinde-Zentrum, mit verkleinerten Räumlichkeiten, den Einheimischen und Gästen mit einer Laufzeit über mehrere Jahre erhalten bleibt. Auch die andere Hälfte des ehemaligen Raumes der VR-Bank ist vermietet.

- **Veranstaltungskalender:**

Die Printversion des Veranstaltungskalenders 2018 wird Ende des Monats fertiggestellt und noch vor Ostern verteilt. Die Auflage beträgt 12.000 Stück mit einer Seitenzahl: 48 und ca. 420 Veranstaltungen.

- **Schulkonferenz:**

Die Schulleiterin Frau Reetz hat das 1. Schulhalbjahr ausgewertet mit dem Ergebnis, dass das Schuljahr gut angelaufen ist. Ausfallzeiten von Lehrern durch Krankheit und Schwangerschaft/Elternzeit konnte durch befristete Besetzungen oder durch eine schulinterne Umsetzung gelöst werden, da es auf ein Ausschreibungsverfahren keinen Bewerber gab. Des Weiteren wurde informiert, dass es erstmalig eine Schülerversammlung gegeben hat, auf der sich die Schülerinnen und Schüler zu schulinternen Problemen und besserer Verständigung zwischen Schüler und Lehrer ausgetauscht haben. Mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 wird Frau Michaela Seifferth die kommissarische Leitung der Schule übernehmen, weil Frau Reetz krankheitsbedingt ausfallen wird. Ich werde Frau Seifferth zur nächsten Gemeindevertretersitzung am 23. April 2018 einladen, damit sie sich vor Dienstantritt vorstellen kann.

- **Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr:**

Neben dem Bericht des Wehrführers, Herrn Köpnick, den Grußworten und den Auszeichnungen für langjährige Zugehörigkeit bei der Feuerwehr wurde auch bekannt gegeben, dass Herr Christian Gramkow auf der Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes NWM in den Vorstand gewählt worden ist. Das langjährige Mitglied Wilhelm Gratopp hat die Mitgliedschaft im Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes NWM aus Altersgründen niedergelegt.

- **Termine:**

- **Einwohnerversammlung:** Am 15. Mai 2018 werden wir alle Einwohner und Anlieger der Ernst-Thälmann-Straße einladen und über den Bauablauf zur Straßenerneuerung informieren (Baubeginn: Ende Juni 2018).
- **Zweckverband Wismar:** Die Erneuerung des Schmutzwasserkanals und der Trinkwasserleitung Schwarzen Busch-Oertzenhof und Schwarzen Busch Ausbau wird durchgeführt. Dazu wird der Zweckverband alle Beteiligten am 16. Mai 2018 zu einer Informationsveranstaltung einladen.
- **Terminänderung Einwohnerversammlung:** Die geplante Einwohnerversammlung am 22. März 2018 wird auf den 17. Mai 2018 um 18:00 Uhr gelegt. Ich werde die Anwesenden über die wichtigsten Angelegenheiten in unserer Gemeinde informieren und die Koordinatorin des Mehrgenerationenhauses Frau Fredericke Nolte wird ihre Projekte vorstellen.
- **Umweltag:** Am 14. April 2018 führen wir wieder unseren Umweltag „Poel räumt auf“ durch. Die Saison steht vor der Tür und wir wollen unseren Gästen ein sauberes Umfeld bieten. Deshalb ist es notwendig, dass sich viele fleißige Bürgerinnen und Bürger an der Aktion beteiligen. Ab 12:00 Uhr laden wir alle Teilnehmer zu einer gemeinsamen und gemütlichen Auswertung bei Grillwurst und Getränken auf dem Vorplatz unserer Freiwilligen Feuerwehr ein.

Der Verwaltungsbericht wird im nicht öffentlichen Teil zum Thema Personal weitergeführt.

Fragen zum Verwaltungsbericht:

Frau Schönfeldt fragt nach, wo man sich über den Sachstand zum Breitbandausbau informieren kann.

Frau Richter antwortet: Die alleinige Zuständigkeit liegt beim Landkreis NWM. Er ist für das Verfahren und für Fragen Koordinierungszentrum.

Frau Hildebrandt fragt an, ob es stimmt, dass sich für die Physio-Praxis eine Interessentin gemeldet hat. Es wäre sehr wichtig, da für die Insel ein sehr hoher Bedarf besteht. So kann sie es nicht verstehen, dass in diese Räume die Kurverwaltung einzieht.

Frau Richter antwortet darauf, dass Eigentümer der betreffenden Räume eine Privatperson ist und er entscheidet darüber, wer den Mietvertrag erhält.

Frau Richter hatte mit der Frau, die Interesse an den Räumen der Physio-Praxis hat, ein längeres Gespräch. Sie hat vor sich in ein bis zwei Jahren auf der Insel Poel zu etablieren, bis dahin stehen dann diese Räume zur freien Anmietung zur Verfügung.

8. Satzung über die 3. Änderung des B-Plan Nr. 24 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss-Nr.: 185/03/18/GV

- 1) Die Gemeindevertretung billigt den vorliegenden Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 sowie den Entwurf der dazugehörigen Begründung. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

- 2) Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 einschließlich der Begründung ist gemäß § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB ist ortsüblich bekannt zu machen, dass der Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 13 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB zur Stellungnahme innerhalb eines Monats aufzufordern und über die öffentliche Auslegung zu informieren.
- 3) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Auslegungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

11-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

9. Satzung über den B-Plan Nr. 35 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel Aufstellungsbeschluss

Beschluss-Nr.: 186/03/18/GV

- 1) Für das rd. 0,5 ha große Gebiet im Nordosten des Hauptortes Kirchdorf in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, umfassend die Flurstücke 215/6 und 215/8 der Flur 2, Gemarkung Kirchdorf, begrenzt im Norden und Osten von Kleingärten, im Süden von Wohnbebauung und im Westen von der örtlichen Sporthalle, soll der Bebauungsplan Nr. 35 mit der Gebietsbezeichnung "Erweiterung Netto-Markt" aufgestellt werden. Die Gebietsabgrenzung kann dem beigefügten Lageplan entnommen werden.
- 2) Es wird folgendes Planungsziel verfolgt:
Mit dem Bebauungsplan Nr. 35 soll für die geplante Erweiterung des Netto-Marktes auf den genannten Flurstücken ein Sonstiges Sondergebiet nach § 11 BauNVO festgesetzt werden. Dabei sind insbesondere immissionsschutzrechtliche Aspekte gutachterlich zu betrachten.
- 3) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

11-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

10. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – 2. Ergänzender Aufstellungsbeschluss

Es wird festgelegt diesen Beschluss in zwei Teilen zu fassen:

Beschluss-Nr.: 187/03/18/GV

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt, ergänzend zu den Aufstellungsbeschlüssen vom 16.10.2017 und 18.12.2017, die in der Anlage dargestellten Flächen 8 und 9 in die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes aufzunehmen.

2. Das gemeindliche Planungsziel für die Einbeziehung der Fläche 8 besteht in der Umwidmung einer bisherigen Fläche für die Landwirtschaft in ein allgemeines Wohngebiet gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 3 BauNVO. Innerhalb dieser ca. 4000 m² großen Fläche (Teilfläche des Flurstücks 109/1, Flur 2, Gemarkung Weitendorf) sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von ca. 4 Einfamilienhäuser geschaffen werden.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

11-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 188/03/18/GV

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt, ergänzend zu den Aufstellungsbeschlüssen vom 16.10.2017 und 18.12.2017, die in der Anlage dargestellten Flächen 8 und 9 in die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes aufzunehmen.
2. Das gemeindliche Planungsziel für die Einbeziehung der Fläche 9 besteht in der Umwidmung einer bisherigen Fläche für die Landwirtschaft in ein allgemeines Wohngebiet gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 3 BauNVO. Innerhalb dieser ca. 1500 m² großen Fläche (Teilfläche des Flurstücks 110/3, Flur 2, Gemarkung Weitendorf) sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von 1 Wohngebäude (Einfamilienhaus) geschaffen werden.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

00-Ja-Stimmen

10-Nein-Stimmen

01-Enthaltungen

11. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V

Beschluss-Nr.: 189/03/18/GV

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zum 31.12.2015 i. d. F. vom 18.08.2017 fest.
2. Das Jahresergebnis beträgt 115.719,14 € und wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

10-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

01-Enthaltungen

12. Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2015 nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V

Beschluss-Nr.: 190/03/18/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel entlastet die Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2015.

Abstimmungsergebnis:

11-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

13. Bildung des Gemeindevwahlausschusses zur Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/ des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Ostseebad Insel Poel im Jahr 2018 – Beschluss zur Anzahl weiterer Mitglieder

Beschluss-Nr.: 191/03/18/GV

Die Gemeindevertretung beschließt die Anzahl der weiteren Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinde Ostseebad Insel Poel auf fünf festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

11-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

14. Schöffenwahl für die Amtsperiode 01.01.2019–31.12.2023 – Aufstellung der Vorschlagsliste gemäß Erlass des Justizministerium MV vom 07.07.2017

Beschluss-Nr.: 192/03/18/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023.

Vorschlagsliste für die Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Lfd. Nr.	Name, Vorname/n Geburtsname	Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Beruf	Anschrift	Bemerkungen <i>a) Ausschlussgründe</i> <i>b) Begründung der Bewerbung</i> <i>c) Gewünschtes Gericht</i>
1	Kühling, Birgit geb. Schiemann	Wismar Nordwestmecklen- burg	23.06.1964	Zöllnerin	Weitendorf 10 A 23999 Insel Poel, OT Weitendorf	c) + b) am Landgericht Schwerin, da bereits Erfahrungen seit 2000 am Amtsgericht Schwerin
2	Seehase, Sabine geb. Lipke	Wismar Nordwestmecklen- burg	30.08.1958	HLS-Ing.; Dipl. Ing.-Pädagoge; Dozentin - frei- beruflich	Timmendorf 36, 23999 Insel Poel OT Timmendorf	

Abstimmungsergebnis:

11-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

15. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Insel Poel vom 01.04.2012

Beschluss-Nr.: 193/03/18/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die Änderungen der Geschäftsordnung vom 01.04.2012 wie in der Anlage in rot gekennzeichnet. Gleichzeitig wird das Wort Niederschrift durch das Wort Protokoll ausgetauscht.

Abstimmungsergebnis:

10-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

01-Enthaltungen

16. Bildung einer Arbeitsgruppe „Neubau Sporthalle“

Beschluss-Nr.: 194/03/18/GV

Die Gemeindevertretung beschließt die Bildung einer Arbeitsgruppe „Neubau einer Sport- bzw. Mehrzweckhalle“ mit folgenden Gründungsmitgliedern:

Maik Bornstein	Gemeindevertreter (CDU Fraktion)
Torsten Paetzold	Gemeindevertreter (Vertreter des Poeler Sportvereins)
Mario Welsch	Sportlehrer Regionale Schule
Fritz Hildebrandt	Sachkundiger Einwohner (Fraktion Die Linke)
Daniela Zehr	Gemeindevertreterin (Fraktion Poeler für Poel)
Marlies Grewsmühl	Gemeindevertreterin (SPD Fraktion)
Ricarda Lehmann	Sachbearbeiterin Gemeindeverwaltung

Diese Gruppe soll Vorschläge erörtern, zusammenfassen und die weitere notwendigen Schritte zur Umsetzung des Vorhabens vorbereiten.

Abstimmungsergebnis:

11-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen